

Sehr geehrte Dame! Sehr geehrter Herr!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Beteiligung am Sammelband „*Die lernende Gesellschaft – Lernen in einer globalisierten Wissensgesellschaft*“ in der neuen Reihe „University Meets Public“ der EDITION VOLKSHOCHSCHULE!

Erstmals planen die *Wiener Volkshochschulen GmbH* und die *Universität Wien* als Projektpartnerinnen von „University Meets Public“ für das WS 2010/11 die Herausgabe einer begleitenden Publikation zum Schwerpunktthema „*Die lernende Gesellschaft – Lernen in einer globalisierten Wissensgesellschaft*“. Diese soll einerseits den Vortragenden die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Veröffentlichung und andererseits den ZuhörerInnen eine zusätzliche Lektüre bieten. Der eingereichte Beitrag sollte sich auf Ihr Vortragsthema beziehen und dieses aus der jeweiligen Disziplin beleuchten.

Die Wiener Volkshochschulen GmbH und die Universität Wien übernehmen gemeinsam die Herausgeberschaft, Layout und Satz sowie die Produktion übernimmt die EDITION VOLKSHOCHSCHULE der Wiener Volkshochschulen GmbH.

Die Auswahl und das Lektorat der eingereichten Texte übernimmt ein Redaktionsteam der beiden Projektpartnerinnen.

Bei Aufnahme Ihres Artikels in den Sammelband erhalten Sie ein Belegexemplar des Buches. Sollten Sie Interesse an weiteren Exemplaren haben, so können Sie diese mit einem Rabatt von 30 % bei Franz Draxler von der EDITION VOLKSHOCHSCHULE (franz.draxler@vhs.at) bestellen.

Vorausgesetzt wird, dass Sie schon mindestens 1x einen Vortrag im Rahmen von University Meets Public gehalten haben bzw. im Semester des Abgabetermins (in diesem Fall im Wintersemester 2010/11) einen Vortrag im Rahmen von University Meets Public halten werden.

Der Sammelband wird auch bei einer Buchpräsentation zu Beginn des Sommersemesters 2011 vorgestellt.

Den **Call for Papers** finden Sie unter: <http://www.postgraduatecenter.at/university-meets-public>. Weitere Informationen erhalten Sie auch bei Frau Mag. Brigitte Neichl von den Wiener Volkshochschulen unter brigitte.neichl@vhs.at.

Deadline für Ihren Beitrag ist der 15.11.2010
--

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie, dass dieser Sammelband eine breit gefächerte Öffentlichkeit erreicht, und vermeiden Sie daher sowohl im Titel als auch im Text fachsprachliche Termini. Ersetzen Sie diese - wenn möglich und sinnvoll - durch Alltagssprachliche Synonyme bzw. Formulierungen. Formulieren Sie bitte so allgemeinverständlich wie möglich und stellen Sie dabei - idealerweise an Hand kurzer Beispiele - Bezüge zu (angenommenen oder bekannten) alltagsrelevanten Fragestellungen her.

Bitte formulieren Sie den Titel Ihres Artikels so kurz und prägnant wie möglich. Neben rein deskriptiven kurzen Formulierungen bieten sich auch Fragesätze oder Wortspiele an. Setzen Sie gegebenenfalls die zum Verständnis nötigen Informationen in einen Untertitel.

Zur Förderung der Lesefreundlichkeit und inhaltlichen Verständlichkeit sollen Strukturelemente wie z.B. Zwischenüberschriften, Aufzählungen verwendet werden.

Ein gendergerechter Sprachgebrauch ist intendiert. Standard ist die Verwendung des „Binnen-I“ sowie geschlechtergerechte Formulierung bei all jenen Begriffen, die auf Personen bezogen sind. Begründete Abweichungen sind möglich, die Form soll den Inhalt nicht überlagern.

Fachbegriffe sollten nach Möglichkeit erläutert werden, sofern beim Lesepublikum kein gemeinsames Verständnis darüber vorauszusetzen ist.

Im Sinne der LeserInnen des Sammelbandes wäre es interessant, wenn Sie auch Erfahrungen und Eindrücke, die Sie bei Ihren "University Meets Public"-Vorträgen gewonnen haben bzw. Diskussionen, die sich währenddessen entwickelt haben, in Ihren Text einfließen lassen könnten.

Text

Das Manuskript soll als Word-DOC übergeben werden. Bildmaterialien wie Fotos oder Diagramme übermitteln Sie bitte als geeignete Grafik-Datei (.jpg, .tif, .gif, .pdf) mit **mind. 300 dpi**. Der Text kann auch auf CD-Rom übermittelt werden. Senden Sie bitte auch einen Papierausdruck per Post mit.

Das Dokument senden Sie uns bitte als Fließtext OHNE Layoutierung (außer bei Tabellen) in der Schrift Times New Roman oder Arial.

Das vollständige Manuskript umfasst den Artikel inkl. Titel und Untertitel, einschließlich Abbildungen, Kurzbiografie plus Foto, eine Auswahl Ihrer Publikationen und Ihre Kontaktdaten.

Zeichenzahl – inkl. Kurzbiographie und einer (Auswahl)Liste Ihrer Publikationen soll max. 20.000 Zeichen (mind. 15.000 Zeichen), inkl. Leerzeichen und max. fünf Bilder, Tabellen, etc. umfassen. Die Anzahl der Zeichen können Sie in Microsoft Word folgendermaßen auslesen: Menüpunkt Extras / Wörter zählen. Bitte richten Sie sich nach dem Wert „Zeichen (mit Leerzeichen)“.

Bildmaterial/Abbildungen

Bildmaterialien wie Fotos, Grafiken oder Diagramme werden in den Dateiformaten .jpg, .tif, .gif, .pdf entgegen genommen. Sie können das Bildmaterial gerne an geeigneter Stelle in das Manuskript integrieren. Zusätzlich senden Sie dieses aber bitte als Grafikdatei in hoher Bildqualität (min. 300 dpi) oder als Original zum Einscannen zu und vermerken Sie im Text die Stelle, an der das Bild etc. erscheinen soll mit der Bildunterschrift und der jeweiligen Nummer des Bildes.

Abbildungen sollten fortlaufend nummeriert und mit einer Bildunterschrift versehen werden (z.B. „Abb. 1: Die Geometrie im Schwerfeld“). Weiters soll die Quelle der Abbildung angegeben werden. (Bei Eigendarstellung: „Quelle: eigene Darstellung“).

Bei Fotos klären Sie bitte die Fotorechte (Verantwortung liegt bei der Autorin / beim Autor) und führen Sie die Quelle an. Falls Gebühren anfallen, muss dies mit der Wiener Volkshochschul GmbH abgesprochen werden. Es können max. 5 Fotos/Bilder/Abbildungen pro Artikel verwendet werden.

Tabellen

Tabellen können als Word- oder Exceltabelle eingereicht werden. Auch Tabellen sollten fortlaufend nummeriert und mit Tabellenunterschrift und Quellenangabe versehen werden.

Literaturverzeichnis

Am Ende des Beitrags wird zitierte Literatur (Printquellen ebenso wie Quellen aus dem Internet) vollständig und in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Angaben zur Autorin / zum Autor

Bitte geben Sie folgende Informationen (in ausformulierten Sätzen) bekannt:

- ✓ Voller Name, Titel
- ✓ Funktion und Institution, in der Sie tätig sind
- ✓ Kurzbeschreibung zum Tätigkeitsfeld, (berufs-)biographische Informationen

Auf Ihren Wunsch auch:

- ✓ E-Mailadresse
- ✓ URL Ihrer Website bzw. der Website Ihrer Einrichtung
- ✓ Telefonnummer

Zusätzlich benötigen wir für die weiterführende Kommunikation Ihre Postadresse (wird nicht veröffentlicht).

Bitte senden Sie uns auch ein Porträtfoto, wenn möglich elektronisch (jpg, tif). Die Bildauflösung sollte **mindestens 300 dpi** betragen.

Gendergerechte Schreibweise

Eine gendergerechte Schreibweise ist durchgehend anzuwenden. Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit geschlechtsneutrale Begriffe (z.B. Lehrende, Teilnehmende). Üblicherweise verwenden wir bei der *EDITION VOLKSHOCHSCHULE* das sogenannte „Binnen-I“ („WissenschaftlerInnen“) sowie die Mehrzahl, um die Nennung beider Geschlechter im Sinne des Leseflusses soweit als möglich zu umgehen („StudentInnen“ statt „Studenten/Studentinnen“). Sofern es sich um kein wörtliches Zitat handelt, gilt diese Schreibweise auch bei der Übernahme von Quellen.

Abkürzungen

Abkürzungen sollten bei ihrer ersten Nennung im Text erläutert werden, zum Beispiel „Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)“. Im weiteren Text kann das Kürzel verwendet werden.

Ziffern

Zahlen von eins bis vierzehn werden ausgeschrieben, ab 15 als Ziffer angegeben.

Fußnoten

Fußnoten können fortlaufend im Text verwendet werden.

Zitation

Im Text

Wörtliche oder indirekte Zitate werden mit Kurzbeleg im Text ausgewiesen (AutorIn, Jahreszahl, ggf. Seitenangabe, z.B. „Brugger / Neichl 2003, S. 11“ oder auch „vgl. Brugger / Neichl 2003, S. 11“).

Im Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis werden alle verwendeten Print- und Internetquellen angeführt, und zwar in folgender Weise:

✓ **Einzelwerke von AutorInnen**

Tomiska, Josef: Das kosmische Spiel, Edition Volkshochschule, 1. Aufl., Wien 2005

✓ **Beiträge in Sammelbänden**

Binder, Christa : Mathematik in Wien und Mathematikerinnen aus Wien. In: Brugger, Elisabeth / Neichl, Brigitte (Hrsg.): FrauenForschung: Wissenschaft ist (auch) „weiblich“. Edition Volkshochschule, Wien 2003, S. 43-54

✓ **Beiträge in Zeitschriften**

Lehenbauer, Daniela: Wissenschaft für alle! In: Forum der Wiener Volkshochschulen 2009, Heft 650, Die Wiener Volkshochschulen, Wien 2009, S. 20f

✓ **Online-Quellen**

Schneeberger, Arthur (2006): EQF und ISCED Konnex. Online im Internet:
http://www.bwpat.de/ausgabe11/schneeberger_bwpat11.shtml [Stand: 2007-06-13]

Sollte der AutorInnenname nicht auffindbar sein, erfolgt die Angabe der herausgebenden Organisation (Impressum) oder „N.N.“ Ist das Veröffentlichungsdatum nicht ersichtlich, wird wie üblich „o.J.“ angegeben. Das Datum in der eckigen Klammer verweist auf den Zeitpunkt, zu dem Sie die Website zuletzt erfolgreich aufgerufen haben.

Von der Einreichung eines Beitrags bis zu dessen Veröffentlichung durchläuft dieser einige Stadien des redaktionellen Ablaufs, die hier kurz dargestellt werden.

1) Einreichung

Sie können Ihren Artikel entweder per Post (als CD-Rom und als Papierausdruck) an die

Die Wiener Volkshochschulen GmbH
EDITION VOLKSHOCHSCHULE
Hollergasse 22
1150 Wien
z.H.: Mag. Brigitte Neichl

oder per E-Mail an brigitte.neichl@vhs.at übermitteln.

(einen Papierausdruck bitte auf jeden Fall per Post schicken).

Eine Checkliste für die gewünschten Texte und Dateien finden Sie am Ende des Textes.

2) Entscheidung des Redaktionsteam über Aufnahme

Das Redaktionsteam der Wiener Volkshochschulen GmbH und der Universität Wien liest, prüft und diskutiert die eingelangten Artikel, formuliert Rückmeldungen und Bearbeitungswünsche und entscheidet über die Aufnahme eines Beitrags in den Sammelband.

3) Überarbeitung (ggf.)

Sofern Änderungswünsche und -vorschläge bestehen, werden diese den AutorInnen durch das Redaktionsteam kommuniziert und können in einem angemessenen Zeitraum eingearbeitet werden.

4) Lektorat

Nach Einarbeitung der Änderungen erfolgt das Lektorat.

Ziele des Lektorats

- ✓ Einwandfreie Rechtschreibung und Grammatik in den Texten gewährleisten
- ✓ Anwendung der formalen Standards der EDITION VOLKSHOCHSCHULE auf die Artikel
- ✓ Feedback an AutorInnen und Abstimmung von Optimierungsvorschlägen

Prozess des Lektorats

Das Redaktionsteam prüft eingegangene Beiträge nach formalen und inhaltlichen Kriterien, wählt die zu veröffentlichenden Beiträge aus, formuliert ggf. Änderungswünsche und kommuniziert diese den AutorInnen.

Das Redaktionsteam kontaktiert den Autor / die Autorin telefonisch oder per Mail und klärt dabei grundlegende inhaltliche Fragen.

Die EDITION VOLKSHOCHSCHULE übernimmt schließlich die Fertigstellung der Artikel und die weitere Produktion bis zur Veröffentlichung.

CHECKLISTE FÜR DIE EINREICHUNG VON ARTIKELN

Bitte übermitteln Sie der EDITION VOLKSHOCHSCHULE folgende Informationen/Dateien:

- ✓ Artikel (Text) + evt. Fotos, Abbildungen, etc.
- ✓ Porträt-Foto inkl. Kennung (als .jpg, .tif oder .pdf; ≥ 300 dpi Auflösung)
- ✓ Papierausdruck Ihres Artikels
- ✓ Kurzbiographie inkl. Funktionsbezeichnung
- ✓ E-Mail-Adresse, Web-Adresse, Tel.nr. Postadresse